PFEIFFER VACUUM

TRANS-FORMATION

FÜR UNSERE KUNDEN

Quartalsfinanzbericht

3. Quartal 2021

Quartalsfinanzbericht / 3. Quartal 2021

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Die wichtigsten Kennzahlen	**3**
Unternehmensprofil	**4**
Die Aktie	**5**
Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns	**6**
Zwischenabschluss des Pfeiffer Vacuum Konzerns	**16**
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	16
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	17
Konzernbilanz	18
Konzern-Eigenkapitalentwicklung	19
Konzern-Cash-Flow-Rechnung	20
Anhang zum Konzernzwischenabschluss	21
Weitere Informationen	**28**

Die wichtigsten Kennzahlen

		Q3 2021	Q3 2020	Veränderung	Q1-Q3 2021	Q1-Q3 2020	Veränderung
Umsatz und Ergebnis							
Gesamtumsatz	T€	184.099	152.007	21,1%	575.255	453.861	26,7%
Inland	T€	33.478	24.196	38,4%	94.418	70.565	33,8%
Ausland	T€	150.621	127.811	17,8%	480.837	383.296	25,4%
Betriebsergebnis	T€	25.856	16.138	60,2%	73.968	35.686	107,3%
Betriebsergebnismarge	%	14,0	10,6	3,4 Pp	12,9	7,9	5,0 Pp
Ergebnis nach Steuern	T€	18.252	11.279	61,8%	52.133	24.810	110,1%
Umsatzrentabilität	%	9,9	7,4	2,5 Pp	9,1	5,5	3,6 Pp
Cash-Flow, operatives Geschäft	T€	31.427	14.070	123,4%	73.240	36.957	98,2%
Investitionen	T€	9.478	6.403	48,0%	22.622	19.675	15,0%
Ergebnis je Aktie	€	1,85	1,14	62,3%	5,28	2,51	110,4%
Mitarbeiter							
Anzahl (durchschnittlich)		3.399	3.334	1,9%	3.349	3.317	1,0%
Inland		1.116	1.124	-0,7%	1.105	1.119	-1,3%
Ausland		2.283	2.210	3,3%	2.245	2.198	2,1%
Umsatz pro Mitarbeiter	T€	54	46	17,7%	172	137	25,5%

		30. Sept. 2021	31. Dezember 2020	Veränderung
Bilanz				
Bilanzsumme	T€	743.442	661.845	12,3%
Flüssige Mittel	T€	134.299	122.883	9,3%
Anzahl der ausgegebenen Aktien		9.867.659	9.867.659	-
Eigenkapital	T€	440.532	391.734	12,5%
Eigenkapitalquote	%	59,3	59,2	0,1 Pp

Der vorliegende Quartalsfinanzbericht wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Die Ermittlung aller Prozentwerte erfolgte auf der Basis von T€-Zahlen.

Der Quartalsfinanzbericht zum 30. September 2021 wurde nicht von einem Wirtschaftsprüfer geprüft und auch keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

Unternehmensprofil

Pfeiffer Vacuum – ein Name, der für innovative Lösungen, hoch technologische und zuverlässige Produkte sowie einen erstklassigen Service steht. Seit über 130 Jahren setzen wir damit Maßstäbe in der Vakuumtechnik. Ein besonderer Meilenstein war die Erfindung der Turbopumpe vor mehr als 50 Jahren in unserem Hause. Nach wie vor sind wir dank unseres Know-hows Technologie- und Weltmarktführer auf diesem Gebiet. Dies spiegelt sich nicht zuletzt in der soliden Ertragsstärke wider.

Unser umfassendes Leistungs- und Lieferprogramm reicht von Vakuumpumpen über Mess- und Analysegeräte bis hin zu komplexen Vakuumsystemen. Dabei spielt die Qualität immer die entscheidende Rolle: Produkte von Pfeiffer Vacuum werden durch enge Kooperation mit Kunden aus unterschiedlichen Branchen, kontinuierliche Entwicklungsarbeit und viel Engagement unserer Mitarbeiter permanent optimiert. Das wird auch in Zukunft so sein!

Pfeiffer Vacuum

Hauptsitz	Asslar
Gründungsjahr	1890
Unternehmensgegenstand	Entwicklung, Produktion und Vertrieb von Komponenten und Systeme zur Vakuumerzeugung, -messung und -analyse
Produktionsstandorte	Asslar, Deutschland; Göttingen, Deutschland; Dresden, Deutschland; Annecy, Frankreich; Asan, Korea; Cluj, Rumänien; Indianapolis, USA; Yreka, USA; Ho-Chi-Minh-Stadt, Vietnam, Wuxi, China
Mitarbeiter (30. September 2021)	3.399
Vertrieb und Service	32 Tochtergesellschaften und eine Vielzahl von Vertretungen weltweit
Qualitätsmanagement	Zertifiziert nach ISO 9001
Umweltmanagement	Zertifiziert nach ISO 14001
Börsenplatz	Deutsche Börse, Prime Standard/TecDAX
Bilanzierung	IFRS

Mehr Informationen unter group.pfeiffer-vacuum.com/de/.

Die Aktie

Die Aktien der Pfeiffer Vacuum Technology AG werden seit dem 15. April 1998 an der Deutschen Börse in Frankfurt gehandelt. Pfeiffer Vacuum erfüllt die hohen Transparenzanforderungen des Prime Standard und ist seit Beginn ununterbrochen im TecDAX, dem Index der 30 wichtigsten Technologiewerte der Frankfurter Wertpapierbörse.

Stammdaten der Pfeiffer Vacuum Aktie

Deutsche Börse-Kürzel	PFV
ISIN	DE0006916604
Bloomberg-Kürzel	PFV.GY
Reuters-Kürzel	PV.DE
Anzahl der ausgegebenen Aktien	9.867.659
Streubesitz per 30. September 2021	37,04%
Marktkapitalisierung zum 30. September 2021	1.819,6 Mio. €

In den ersten drei Quartalen 2021 entwickelte sich die Pfeiffer Vacuum Aktie leicht stärker als der TecDAX. Ein Eröffnungskurs am 04. Januar 2021 von 158,80 € und ein Schlusskurs am 30. September 2021 von 184,40 € bedeuten einen Anstieg um 16,1 %. Am 14. Januar 2021 wurde mit 192,80 € der höchste Kurs in den ersten neun Monaten 2021 erreicht. Der Tiefstkurs war mit 151,40 € am 30. März 2021 zu verzeichnen. In den ersten neun Monaten 2021 legte der TecDAX, ausgehend von 3.229 Punkten am 04. Januar 2020 und mit 3.742 Punkten am 30. September 2021, um 15,9 % zu. Auch nach dem 30. September 2021 verzeichnete die Pfeiffer Vacuum Aktie einen weiteren Kursanstieg und erreichte am 1. November 2021 mit 219,00 € ein neues Allzeithoch.

Pfeiffer Vacuum hat auch im Jahr 2021 zum wiederholten Mal eine Dividende an die Anteilseigner ausgeschüttet. Die Hauptversammlung am 12. Mai 2021 ist mit sehr großer Mehrheit dem gemeinsamen Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat gefolgt und hat eine Dividende von 1,60 € je Aktie für das Geschäftsjahr 2020 beschlossen. Damit wurde die Ausschüttungsquote von 50,0 % des Konzernergebnisses 2020 erreicht. Insgesamt wurden 15,8 Mio. € an die Anteilseigner ausgeschüttet.

Unverändert im Vergleich zum 31. Dezember 2020 beträgt der Streubesitz (Freefloat) zum 30. September 2021 nach unserem Kenntnisstand 37,04 %.

Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Der Umsatz im gesamten Dreivierteljahr 2021 betrug 575,3 Mio. € und erreichte damit einen Rekordwert in der Unternehmensgeschichte. Nach 453,9 Mio. € in den ersten neun Monaten 2020 bedeutete dies einen signifikanten Anstieg um 121,4 Mio. € oder 26,7 %. Die Umsatzerlöse im dritten Quartal 2021 lagen bei 184,1 Mio. € und somit ebenfalls über dem Niveau des 3. Quartals 2020 (152,0 Mio. €). Per Ende September 2021 waren gegenüber dem Vorjahr deutliche Umsatzzuwächse im Marktsegment Halbleiter zu verzeichnen (+77,2 Mio. €), aber auch das Marktsegment Analytik, Industrie und Forschung & Entwicklung zeigte mit einem Anstieg um 44,2 Mio. € eine sehr erfreuliche Entwicklung. Parallel zum Umsatz ist auch der Auftragseingang sehr deutlich von 461,3 Mio. € in den ersten neun Monaten 2020 auf 690,8 Mio. € im bisherigen Jahr 2021 gestiegen und markiert damit ebenfalls ein bisher nie erreichtes Niveau. Das Bruttoergebnis ist um 45,6 Mio. € oder 28,9 % auf 203,5 Mio. € gestiegen (Vorjahr: 158,0 Mio. €). Insbesondere das gestiegene Umsatzvolumen, teilweise kompensiert durch nachteilige Währungskurseffekte im Umsatz, hat dazu geführt, dass die Bruttomarge leicht von 34,8 % auf 35,4 % gestiegen ist. Die Verwaltungs- und allgemeinen Kosten zeigten einen Anstieg um 4,5 Mio. € auf 48,0 Mio. € im Vergleich zum ersten Dreivierteljahr 2020 (43,5 Mio. €). Die Vertriebs- und Marketingkosten von 59,4 Mio. € in den ersten neun Monaten wiesen im Vergleich zum Vorjahr (54,1 Mio. €) ebenfalls deutliche Zuwächse aus, die wesentlich durch die Umsatzentwicklung begründet sind. Die Ausgaben für Forschung und Entwicklung zeigten einen leichten Anstieg um 0,4 Mio. € auf 25,9 Mio. € im Vergleich zum ersten Dreivierteljahr 2020 (25,5 Mio. €). Der Saldo aus sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen ist gegenüber dem Vorjahr um 3,0 Mio. € auf 3,7 Mio. € angestiegen, maßgeblich bestimmt durch das hier ausgewiesene Wechselkursergebnis. Im gesamten Dreivierteljahr wurde damit insgesamt ein Betriebsergebnis von 74,0 Mio. € erwirtschaftet, das um 38,3 Mio. € oder 107,3 % über dem Vorjahreswert (35,7 Mio. €) lag. Auch dieser Wert stellt einen Rekordwert in der Unternehmensgeschichte dar. Die Betriebsergebnismarge, also das Verhältnis von Betriebsergebnis und Umsatz, ist dementsprechend von 7,9 % in 2020 auf aktuell 12,9 % gestiegen. Bei praktisch konstanten Nettofinanzaufwendungen und einer leicht gesunkenen Steuerquote ist das Ergebnis nach Steuern von 24,8 Mio. € auf 52,1 Mio. € gestiegen. Daraus resultierte ein Ergebnis je Aktie von 5,28 € (Vorjahr: 2,51 €).

COVID-19, gesamtwirtschaftliches Umfeld und Situation bei Pfeiffer Vacuum

Die Auswirkungen von COVID-19 bleiben eine große Herausforderung. Unverändert ist die weltweite ökonomische Entwicklung weiterhin durch die Folgen der Einschränkungen im öffentlichen Leben belastet. Trotz der sehr erfreulichen Entwicklung im bisherigen Jahr 2021 sind die finalen Auswirkungen von COVID-19 weiterhin sehr schwer abschätzbar und wir beobachten die Nachfrageentwicklung sehr genau.

Praktisch weltweit, aber in unterschiedlichen Geschwindigkeiten setzen die Regierungen infolge einer erfolgreichen Pandemiebekämpfung eine weitgehende Rückkehr zur Normalität um. Auch wenn ein erneuter Lockdown von der Politik nahezu ausgeschlossen wird, zeigen die Inzidenzwerte derzeit einen weiter ansteigenden Trend und die weitere Entwicklung bleibt abzuwarten.

Die höchste Priorität für Pfeiffer Vacuum in dieser Zeit bleibt die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter und die Erfüllung der Anforderungen unserer Kunden. Die getroffenen Maßnahmen sind weiterhin zielführend. Seit Beginn der Pandemie fertigen und versenden alle 10 Produktionsstandorte unsere Produkte, und die Serviceorganisation arbeitet unter hohen Sicherheitsvorkehrungen auch beim Kunden vor Ort. Während Pfeiffer Vacuum bisher die Herausforderungen in der Lieferantenkette bewältigen konnte, wird die Gesellschaft auch zukünftig mögliche Störungen des Betriebsablaufs sorgfältig analysieren und adressieren.

Was der Gesellschaft in dieser herausfordernden Situation zusätzlich hilft ist die solide Vermögens- und Liquiditätslage. Seit vielen Jahren weist der Konzern starke Bilanzstrukturen mit einer hohen Eigenkapitalquote aus und hat konservative Ansätze zur Finanzierung des Tagesgeschäfts und der notwendigen Investitionen angewendet. Zusammen mit der soliden Ergebnisentwicklung im ersten Halbjahr sehen wir daher unverändert keine Liquiditätsrisiken aus der COVID-19 Situation.

Geschäftstätigkeit

Unser Geschäftsfeld erstreckt sich auf Entwicklung, Produktion, Verkauf und Wartung von Vakuumpumpen, Vakuummess-/Analysegeräten und Komponenten sowie Vakuumanlagen und Dichtheitsprüfsysteme.

Umsatz

Nachfolgend erläutern wir den im ersten Dreivierteljahr 2021 und 2020 erzielten Umsatz nach Segmenten, Regionen, Produkten und Märkten.

Umsatz nach Segmenten (Gesellschaften)

Die Tochtergesellschaften in den einzelnen Ländern sind rechtlich selbständig, haben eigene Geschäftsleitungen und sind für Vertrieb und Service zuständig. Die Segmentberichterstattung ist daher länderbezogen. Aufgrund der gleichen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, des gleichen Produktportfolios, gleicher Absatzmärkte und gleicher Vertriebswege werden die Tochtergesellschaften in Europa und Asien grundsätzlich zu jeweils einem Segment „Europa (ohne Deutschland und Frankreich)“ beziehungsweise „Asien (ohne Südkorea)“ zusammengefasst. Davon abweichend wurden die Gesellschaften in Frankreich und Südkorea als jeweils eigenes Segment dargestellt. Ursächlich hierfür sind die abweichenden Funktionen der französischen Einheit mit Forschung, Entwicklung und Produktion beziehungsweise die Produktionsfunktion der südkoreanischen Einheit.

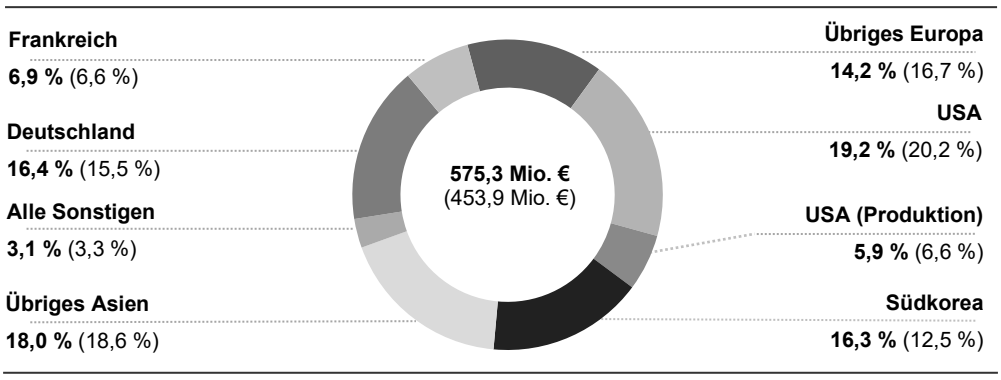
Umsatz nach Segmenten

	Drei Monate per 30. September		Neun Monate per 30. September	
	2021	2020	**2021**	2020
	in T€	in T€	in T€	in T€
USA	36.174	32.719	110.713	91.558
Übriges Asien	36.318	29.850	103.714	84.475
Deutschland	33.478	24.447	94.418	75.791
Südkorea	22.653	24.196	93.614	70.565
Übriges Europa	26.358	15.597	81.687	56.946
Frankreich	12.693	9.283	39.813	29.837
USA/P	10.900	11.353	33.891	29.816
Alle Sonstigen	5.525	4.562	17.405	14.873
Gesamt	**184.099**	152.007	**575.255**	453.891

Die Analyse der Umsätze nach Segmenten der neun Monate 2021 und auch im 3. Quartal 2021 zeigt eine sehr positive Entwicklung in nahezu allen Segmenten. Lediglich in Südkorea waren im 3. Quartal die erwarteten Rückgänge zu verzeichnen, die auf eine etwas weniger dynamische Nachfrage in der Halbleiterindustrie zurückzuführen sind. Im bisherigen Geschäftsjahr 2021 zeigt das Segment Südkorea aber unverändert die höchsten absoluten und relativen Zuwächse.

Die nachfolgende Grafik zeigt die nach wie vor ausgeglichene Verteilung der Konzernumsätze nach Segmenten.

Umsatz nach Segmenten 9M/2021 (9M/2020)



Umsatz nach Regionen

Als zusätzliche Information haben wir die Umsätze nach Regionen in der nachfolgenden Tabelle zusammengefasst. Diese enthält alle Umsätze in einer bestimmten Region, unabhängig davon, welche Gesellschaft des Pfeiffer Vacuum Konzerns den Umsatz erzielt hat.

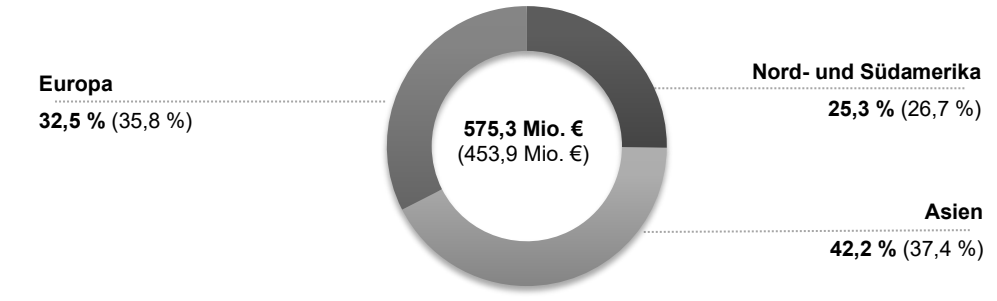
Umsatz nach Regionen

	Drei Monate per 30. September		Neun Monate per 30. September	
	2021	2020	**2021**	2020
	in T€	in T€	in T€	in T€
Asien	82.247	61.957	242.451	170.532
Europa	59.529	53.593	187.150	162.285
Nord- und Südamerika	42.321	36.175	145.453	120.702
Rest der Welt	2	282	201	342
Gesamt	**184.099**	152.007	**575.255**	453.861

Die hohe Nachfragedynamik in der Halbleiterindustrie hat sich wie bereits im ersten Halbjahr 2021 auch im dritten Quartal regional insbesondere in Asien ausgewirkt und so den deutlichen Umsatzanstieg um 71,9 Mio. € oder 42,2 % maßgeblich beeinflusst. Auch innerhalb Europas war die Nachfrage aus der Halbleiterindustrie für die Umsatzentwicklung mitentscheidend, hier aber flankiert von einem soliden Wachstum in den anderen Märkten. Auch Nord- und Südamerika zeigte sich infolge einer erneut sehr guten Quartalsentwicklung ein deutliches Umsatzwachstum in den ersten neun Monaten in 2021. Dabei ist weiterhin zu berücksichtigen, dass der für die Entwicklung dieser Region wesentliche US-Dollar im ersten Halbjahr 2021 deutlich schwächer war als in der vergleichbaren Vorjahresperiode. Auch wenn sich im 3. Quartal hier keine weitere Belastung ergeben hat, ist die Entwicklung im bisherigen Jahr 2021 mit mehr als 9 Mio. € erheblich belastet.

Die nachfolgende Grafik zeigt die Verteilung der Umsätze nach Regionen.

Umsatz nach Regionen 9M/2021 (9M/2020)



Umsatz nach Märkten

Umsatz nach Märkten

	Drei Monate per 30. September		Neun Monate per 30. September	
	2021	2020*	**2021**	2020*
	in T€	in T€	in T€	in T€
Halbleiter und Zukunftstechnologien	86.759	69.728	293.392	216.167
Analytik, Industrie und F&E	97.340	82.728	281.863	237.694
Gesamt	**184.099**	152.007	**575.255**	453.861

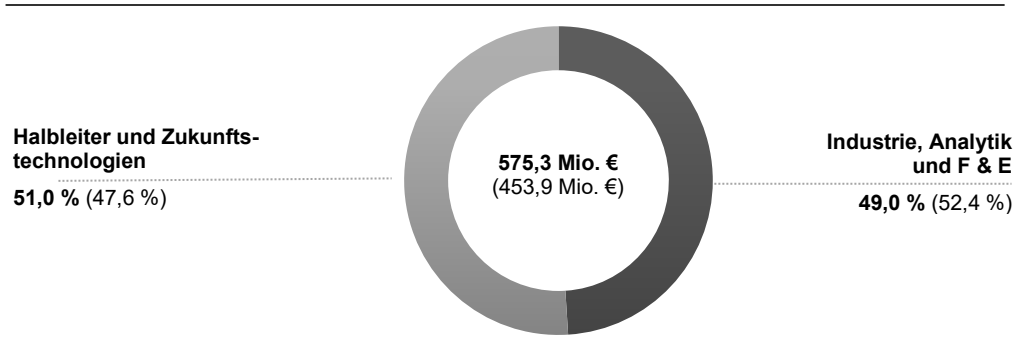
* angepasst

Um Ressourcen und das dedizierte Know-how zu bündeln und um mehr Wachstum in den jeweiligen Bereichen zu erzielen, wurde zu Beginn des Jahres 2021 die bisherige Marktsegmentorganisation in den Bereichen Industrie, Beschichtung und Halbleiter in die beiden neuen Bereiche „Industrie“ und „Halbleiter und Zukunftstechnologien“ überführt. In diesem Zusammenhang erfolgte auch die Neuzuordnung der zugehörigen Kunden und Umsatzerlöse. Diese neue Zuordnung wurde auch in der Darstellung der Umsatzerlöse nach Märkten reflektiert. Zur besseren Vergleichbarkeit wurden die Vorjahreszahlen entsprechend angepasst.

Wie bereits erwähnt, haben sich insbesondere die Umsätze im Bereich Halbleiter positiv dargestellt und damit auch die Entwicklung im neuen Bereich Halbleiter und Zukunftstechnologien geprägt. Mit einem Zuwachs von 35,7 % im Vergleich zu den ersten neun Monaten 2020 verlief die Entwicklung hier sehr erfreulich. Insgesamt waren im ersten Dreivierteljahr 2021 aber auch bei den Umsätzen mit Kunden aus dem Marktsegment Analytik, Industrie und F&E bei einem Anstieg um 18,6 % erfreuliche Zuwächse zu verzeichnen.

Die Umsatzverteilung nach Märkten stellte sich wie folgt dar:

Umsatz nach Märkten 9M/2021 (9M/2020)



Auftragseingang und Auftragsbestand

Nach einem Auftragseingang in Höhe von 461,3 Mio. € in den ersten neun Monaten des Jahres 2020 lag dieser Wert im ersten Dreivierteljahr 2021 bei 690,8 Mio. €. Der deutliche Anstieg um 229,5 Mio. € oder 49,8 % auf ein bisher nie zuvor erreichtes Niveau ist dabei breit angelegt, wobei die Entwicklung im Halbleitermarkt besonders dynamisch war. Der Auftragseingang im dritten Quartal 2021 war mit 239,2 Mio. € wesentlich stärker als im unmittelbar vorhergehenden Quartal (217,7 Mio. €). Die Book-to-Bill Ratio, das Verhältnis von Auftragseingang zu Umsatz, lag kumuliert bei 1,20 (2020: 1,02) und bei 1,30 im dritten Quartal (Q3/2020: 0,95).

Der Auftragsbestand stieg von 123,3 Mio. € per 31. Dezember 2020 auf den Rekordwert von 238,8 Mio. € zum 30. September 2021. Bei einer Book-to-Bill Ratio von 1,30 im dritten Quartal lag der Auftragsbestand ebenfalls deutlich über dem Wert von 183,7 Mio. € per 30. Juni 2021.

Aufträge fließen nur dann in den Auftragsbestand ein, wenn diesen verbindliche Verträge zu Grunde liegen. Der Wert des Auftragsbestandes sollte nicht zur Prognose zukünftiger Umsatz- und Auftragsvolumina benutzt werden.

Umsatzkosten und Bruttoergebnis

In den ersten neun Monaten des Jahres 2021 beliefen sich die Umsatzkosten auf 371,7 Mio. € (Vorjahr: 295,9 Mio. €). Dies entspricht einem Anstieg um 75,8 Mio. € oder 25,6 %. Ursächlich hierfür waren vorwiegend der höhere Umsatz und die dadurch bedingte bessere Auslastung der Fertigungsstandorte. Das Bruttoergebnis lag mit 203,5 Mio. € um 45,6 Mio. € über dem Vorjahreswert von 158,0 Mio. €. Die Bruttomarge, das Verhältnis von Bruttoergebnis zu Umsatz, stieg von 34,8 % auf 35,4 %, bedingt durch positive Skaleneffekte als Folge des höheren Umsatzes. Demgegenüber waren Belastungen aus dem im Vergleich zum Vorjahr deutlich stärkeren Wechselkurs des Euro, insbesondere gegenüber dem US-Dollar, und aus einem weniger vorteilhaften Produkt-Kunden-Mix zu verzeichnen. Die positiven Skaleneffekte aus der erfreulichen Umsatzentwicklung wurden damit teilweise kompensiert. Das Bruttoergebnis des dritten Quartals ist nach 55,3 Mio. € im dritten Quartal des Vorjahres auf 67,4 Mio. € gestiegen.

Vertriebs- und Marketingkosten

Die Vertriebs- und Marketingkosten in Höhe von 59,4 Mio. € in den ersten drei Quartalen des laufenden Jahres lagen um 5,3 Mio. € über dem Wert der vergleichbaren Vorjahresperiode (54,1 Mio. €). Bedingt durch das Umsatzwachstum, sind die Vertriebs- und Marketingkosten relativ gesehen um 1,6 Prozentpunkte auf 10,3 % gegenüber dem Vorjahr (11,9 %) gesunken.

Verwaltungs- und allgemeine Kosten

Die Verwaltungs- und allgemeinen Kosten sind mit 48,0 Mio. € im bisherigen Jahr 2021 im Vergleich zum Vorjahr (43,5 Mio. €) um 4,5 Mio. € gestiegen. In Relation zum Umsatz sank die Quote von 9,6 % auf 8,3 %.

Forschungs- und Entwicklungskosten

Die Kosten für Forschung und Entwicklung lagen mit 25,9 Mio. € im bisherigen Jahr 2021 um 0,4 Mio. € oder 1,5 % über dem Wert für das erste Dreivierteljahr 2020 (25,5 Mio. €). Die F&E-Quote, also die Relation zwischen Forschungs- und Entwicklungskosten und Umsatz, sank bedingt durch das Umsatzwachstum von 5,6 % auf 4,5 %.

Wir werden die Ausgaben für Forschung und Entwicklung auf einem hohen Niveau halten und weiterhin investieren, um uns auch in Zukunft auf dem Weltmarkt behaupten zu können, Marktanteile auszubauen und neue Märkte zu erschließen. Alle Aufwendungen für Forschung und Entwicklung fließen erfolgswirksam in die Gewinn- und Verlustrechnung ein.

Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen

Der Saldo aus sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen lag im ersten Dreivierteljahr 2021 bei +3,7 Mio. €, nachdem in der vergleichbaren Vorjahresperiode ein Nettoertrag von +0,7 Mio. € zu verzeichnen war. In den Beträgen des Jahres 2021 sind im Wesentlichen Nettowährungsgewinne von 0,9 Mio. € (Vorjahr: Nettowährungsverluste 1,5 Mio. €) und ergebniswirksam vereinnahmte Aufwandszuschüsse von 2,6 Mio. € (Vorjahr: 2,4 Mio. €) enthalten.

Betriebsergebnis

Nach 35,7 Mio. € in der Vergleichsperiode 2020 ist das Betriebsergebnis in den ersten neun Monaten 2021 um 38,3 Mio. € oder 107,3 % auf 74,0 Mio. € gestiegen. Die Betriebsergebnismarge, das Verhältnis von Betriebsergebnis und Umsatz, ist von 7,9 % in den ersten neun Monaten 2020 auf 12,9 % im ersten Dreivierteljahr 2021 gestiegen. Ausschlaggebend für diese Entwicklung war insbesondere der Anstieg der Bruttomarge und als Folge positiver Skaleneffekte der Anstieg des Bruttoergebnisses. Gegenläufig wirkten sich der Produkt-Kunden-Mix und die Effekte aus der Währungsumrechnung aus. Darüber hinaus haben die gestiegenen betrieblichen Kosten aufgrund der Umsetzung der Wachstumsstrategie, die sich im Jahr 2021 vollständig auswirkte, die Ergebnisentwicklung belastet. Zusätzlich haben auch die erfreuliche Geschäftsentwicklung im laufenden Jahr und die daraus resultierenden Mehrkosten im Vertrieb zu einem Rückgang der Betriebsergebnismarge geführt, während höhere direkt in der Ergebnisrechnung zu erfassende Wechselkursgewinne isoliert betrachtet die Ertragslage positiv beeinflussten.

Finanzergebnis

Mit -0,5 Mio. € lag das Nettofinanzergebnis in den ersten neun Monaten 2021 nahezu auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums (-0,6 Mio. €). Wesentliche Veränderungen haben sich damit nicht ergeben.

Einkommensteuern

Die Steuerquote in den ersten neun Monaten des aktuellen Jahres lag bei 29,0 % und damit um 0,3 %-Punkte unter dem Niveau des Vorjahres (29,3 %). Bedingt durch den positive Entwicklung des Ergebnisses vor Steuern ist der Steueraufwand von 10,3 Mio. € auf 21,3 Mio. € gestiegen. Strukturelle Veränderungen haben sich hierbei nicht ergeben.

Ergebnis nach Steuern / Ergebnis je Aktie

Mit 52,1 Mio. € ist das Ergebnis nach Steuern in den ersten drei Quartalen 2021 um 27,3 Mio. € höher als der Vorjahreswert von 24,8 Mio. €. Dies entspricht einem Zuwachs von 110,1 %. Die Umsatzrendite nach Steuern belief sich nach 5,5 % im Vorjahr auf 9,1 % in 2021. Parallel zum Ergebnis nach Steuern hat sich auch das Ergebnis je Aktie entwickelt. Nach 2,51 € im ersten Dreivierteljahr 2020 wurde aktuell ein Wert von 5,28 € erreicht – ein deutliche Steigerung um 2,77 € oder 110,4 %.

Vermögenslage

Die Bilanzsumme des Pfeiffer Vacuum Konzerns ist von 661,8 Mio. € zum 31. Dezember 2020 um 81,6 Mio. € oder 12,3 % auf 743,4 Mio. € zum 30. September 2021 gestiegen. Auf der Aktivseite der Bilanz ergab diese Entwicklung hauptsächlich aus dem Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 43,1 Mio. €, der Zunahme des Vorratsvermögens um 16,1 Mio. € und dem Zuwachs bei den flüssigen Mitteln um 11,4 Mio. €. Details zur Entwicklung der flüssigen Mittel finden sich im nachfolgenden Abschnitt „Cash-Flow“.

Am 30. September 2021 belief sich das Konzerneigenkapital auf 440,5 Mio. € und lag damit um 48,8 Mio. € über dem Wert zum Schluss des vergangenen Geschäftsjahres (391,7 Mio. €). Im Wesentlichen ursächlich hierfür war das in den ersten neun Monaten erwirtschaftete Ergebnis nach Steuern (52,1 Mio. €), dem die Dividendenzahlung von 15,8 Mio. € gegenübersteht. Darüber hinaus sind die sonstigen Eigenkapitalbestandteile per Saldo um 12,5 Mio. € gestiegen. Dies war überwiegend auf die ergebnisneutrale Bewertung der Pensionsverpflichtungen und Erfassung von Kursdifferenzen zurückzuführen. Die Eigenkapitalquote lag weiterhin etwa auf dem Vorjahresniveau und betrug 59,3 % zum 30. September 2021 (Vorjahr: 59,2 %). Weitere wesentliche Veränderungen der Passivposten resultieren aus dem Rückgang der finanziellen Verbindlichkeiten um 20,8 Mio. € einerseits sowie dem Anstieg der Vertragsverbindlichkeiten um 21,2 Mio. €, der sonstigen Rückstellungen um 14,4 Mio. € und der sonstigen Verbindlichkeiten um 8,8 Mio. € andererseits.

Cash-Flow

Mit 73,2 Mio. € lag der operative Cash-Flow in den ersten neun Monaten 2021 sehr deutlich um 36,2 Mio. € über dem Wert der vergleichbaren Vorjahresperiode (37,0 Mio. €). Mit einem Anstieg um 98,2 % hat sich der operative Cash-Flow damit annähernd verdoppelt. Neben dem gestiegenen Ergebnis nach Steuern (+27,3 Mio. €) wirkte sich insbesondere der Anstieg der Verbindlichkeiten (inklusive erhaltenen Anzahlungen) und der Rückstellungen positiv auf den operativen Cash-Flow in den ersten neun Monaten 2021 aus. Dagegen haben die Entwicklung der Vorräte und insbesondere der umsatzbedingte Anstieg von Forderungen und sonstigen Aktiva den operativen Cash-Flow mit 17,0 Mio. € beziehungsweise mit 43,0 Mio. € negativ beeinflusst. Die sehr zufriedenstellende Entwicklung des operativen Cash-Flow folgt damit weitgehend der sehr positiven Entwicklung des Betriebsergebnisses.

Die Investitionsauszahlungen in den ersten neun Monaten 2021 lagen mit insgesamt 22,6 Mio. € wie erwartet leicht über dem Niveau dem Vorjahres (19,7 Mio. €). Insgesamt belief sich der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit in den ersten neun Monaten 2021 auf 22,4 Mio. € (Vorjahr: 19,9 Mio. €).

Die Rückzahlung von Finanzschulden in Höhe von 20,0 Mio. € (Vorjahr: 0,1 Mio. €) und der Tilgungsanteil von Leasingzahlungen in Höhe von 4,2 Mio. € (Vorjahr: 3,6 Mio. €) führten zusammen mit der Dividendenzahlung in Höhe von 15,8 Mio. € (Vorjahr: 12,3 Mio. €) zu einem Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit von insgesamt 40,0 Mio. € in den ersten neun Monaten 2021 (Vorjahr: 16,0 Mio. €).

Unter Berücksichtigung der Währungseffekte betrug der Mittelzufluss insgesamt 11,4 Mio. € (Vorjahr: Mittelzufluss von 0,2 Mio. €) und führte zu einem Anstieg der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente auf 134,3 Mio. €.

Mitarbeiter

Per 30. September 2021 beschäftigte der Konzern 3.399 Mitarbeiter, davon 1.116 in Deutschland und 2.283 in anderen Ländern.

Mitarbeiter

	Deutschland		Andere Länder		Gesamt	
			30. September			
	2021	2020	**2021**	2020	**2021**	2020
Fertigung und Service	651	670	1.523	1.455	2.174	2.125
Forschung und Entwicklung	99	107	163	158	262	265
Vertrieb und Marketing	241	219	409	394	650	613
Verwaltung	125	127	188	203	313	330
Gesamt	**1.116**	1.123	**2.283**	2.210	**3.399**	3.333

Chancen- und Risikobericht

Im Lauf der ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2021 haben sich dem Grunde nach keine wesentlichen Veränderungen zu den im Geschäftsbericht für das Jahr 2020 dargestellten Chancen und Risiken ergeben. Der Geschäftsbericht ist im Internet unter group.pfeiffer-vacuum.com verfügbar.

Durch die COVID-19 Situation haben sich jedoch bereits im Jahr 2020 die möglichen Auswirkungen aus den erläuterten Chancen- und Risiken geändert. Diese Auswirkungen lassen sich allerdings auch zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abschließend im Hinblick auf die Auswirkungen auf den Pfeiffer Vacuum Konzern beurteilen. Die Situation bleibt insgesamt unklar, insbesondere was die Dauer oder gegebenenfalls auch die Wiedereinführung der staatlichen Einschränkungen für das öffentliche Leben angeht. Damit bleibt auch die wirtschaftliche Situation weltweit weiterhin sehr angespannt, auch wenn erste Anzeichen einer umfassenden wirtschaftlichen Erholung erkennbar sind. Eines unserer Ziele ist es, die globalen wirtschaftlichen Aktivitäten bestmöglich fortsetzen. An allen Pfeiffer Vacuum Standorten wurden frühzeitig Sicherheits- und Notfallpläne aufgestellt. Der Konzern verfügt derzeit über ausreichende Produktionskapazitäten, um die Nachfrage der Kunden zu befriedigen. Durch die umfangreichen Sicherheitsmaßnahmen und das unverändert hohe Engagement sowie die Disziplin unserer Mitarbeiter im Umgang mit den Sicherheitsvorkehrungen ist es uns bisher möglich, zu produzieren und somit unsere Kunden mit Lösungen zu versorgen. Ziel ist es, diesen Zustand auch weiterhin zu gewährleisten.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Wesentliche Änderungen der Unternehmenssituation oder des Branchenumfeldes haben sich nach dem Ende des 3. Quartals 2021 nicht ergeben.

Ausblick

Auf Basis der Ergebnisse der ersten neun Monate 2021 und des Rekordauftragsbestandes erhöht Pfeiffer Vacuum seine Prognose erneut und geht nun von einer positiveren Entwicklung im Vergleich zu der zuvor veröffentlichten Prognose aus. Pfeiffer Vacuum erwartet nun für das Geschäftsjahr 2021 einen Umsatz von 730,0 Mio. € bis 750,0 Mio. € (bisher: 710,0 Mio. € bis 730,0 Mio. €). Weiterhin wird erwartet, dass die EBIT-Marge im Jahr 2021 unverändert zur vorherigen Prognose zwischen 12,0 % und 13,0 % und damit deutlich über dem Geschäftsjahr 2020 liegen wird (Geschäftsjahr 2020: Umsatz 618,7 Mio. Euro, EBIT-Marge 7,3 %).

Zwischenabschluss des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (nicht auditiert)

	Drei Monate per 30. September		Neun Monate per 30. September	
	2021	2020	**2021**	2020
	in T€	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	184.099	152.007	575.255	453.861
Umsatzkosten	-116.739	-96.672	-371.708	-295.891
Bruttoergebnis	**67.360**	55.335	**203.547**	157.970
Vertriebs- und Marketingkosten	-19.878	-17.955	-59.392	-54.055
Verwaltungs- und allgemeine Kosten	-14.242	-12.697	-47.972	-43.456
Forschungs- und Entwicklungskosten	-8.362	-7.980	-25.888	-25.499
Sonstige betriebliche Erträge	2.509	2.486	8.722	7.131
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.531	-3.051	-5.049	-6.405
Betriebsergebnis	**25.856**	16.138	**73.968**	35.686
Finanzaufwendungen	-222	-276	-668	-729
Finanzerträge	74	29	127	123
Ergebnis vor Steuern	**25.708**	15.891	**73.427**	35.080
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-7.456	-4.612	-21.294	-10.270
Ergebnis nach Steuern	**18.252**	11.279	**52.133**	24.810
Ergebnis je Aktie (in €):				
Unverwässert	1,85	1,14	5,28	2,51
Verwässert	1,85	1,14	5,28	2,51

Siehe auch die beigefügten Erläuterungen zum Zwischenabschluss.

Konzern-Gesamtergebnisrechnung (nicht auditiert)

	Drei Monate per 30. September		Neun Monate per 30. September	
	2021	2020	**2021**	2020
	in T€	in T€	in T€	in T€
Ergebnis nach Steuern	**18.252**	11.279	**52.133**	24.810
Direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis				
Beträge, die gegebenenfalls in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden				
Währungsdifferenzen	2.938	-6.549	8.249	-9.063
Ergebnis aus Cash-Flow-Hedges	83	0	-56	-30
Darauf entfallende latente Steuern	-24	0	16	0
	2.997	-6.**549**	**8.209**	-9.0**93**
Beträge, die nicht in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden				
Pensionsbewertung	-17	81	5.966	-642
Darauf entfallende latente Steuern	12	-20	-1.722	192
	-5	61	**4.244**	-450
Direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis nach Steuern	**2.992**	-6.488	**12.453**	-9.543
Gesamtes Periodenergebnis nach Steuern	**21.244**	4.790	**64.586**	15.266

Siehe auch die beigefügten Erläuterungen zum Zwischenabschluss.

Konzernbilanz (nicht auditiert)

	30.09.2021	31.12.2020
	in T€	in T€
AKTIVA		
Immaterielle Vermögenswerte	105.298	100.736
Sachanlagen	164.281	158.191
Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	358	376
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	2.101	2.198
Vertragsvermögenswerte	228	
Sonstige Vermögenswerte	592	829
Latente Steueransprüche	29.774	31.306
Langfristige Vermögenswerte	**302.632**	293.636
Vorräte	149.376	133.254
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	126.669	83.601
Vertragsvermögenswerte	1.758	1.501
Ertragsteuerforderungen	11.160	10.848
Geleistete Anzahlungen	5.917	4.260
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	170	1.597
Sonstige Forderungen	11.461	10.265
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	134.299	122.883
Kurzfristige Vermögenswerte	**440.810**	368.209
Summe der Aktiva	**743.442**	661.845
PASSIVA		
Gezeichnetes Kapital	25.261	25.261
Kapitalrücklage	96.245	96.245
Gewinnrücklagen	360.153	323.808
Sonstige Eigenkapitalbestandteile	-41.127	-53.580
Eigenkapital der Aktionäre der Pfeiffer Vacuum Technology AG	**440.532**	391.734
Finanzielle Verbindlichkeiten	48.585	69.614
Pensionsrückstellungen	66.422	70.348
Latente Steuerschulden	4.868	4.477
Vertragsverbindlichkeiten	1.433	804
Langfristige Schulden	**121.308**	145.243
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	50.244	44.937
Vertragsverbindlichkeiten	28.511	7.296
Sonstige Verbindlichkeiten	30.268	21.478
Rückstellungen	53.926	39.502
Ertragsteuerschulden	14.862	8.154
Finanzielle Verbindlichkeiten	3.791	3.501
Kurzfristige Schulden	**181.602**	124.868
Summe der Passiva	**743.442**	661.845

Siehe auch die beigefügten Erläuterungen zum Zwischenabschluss.

Konzern-Eigenkapitalentwicklung (nicht auditiert)

	Gezeichnetes Kapital	Kapital-rücklage	Gewinn-rücklagen	Sonstige Eigenkapital-bestandteile	**Eigenkapital der Aktionäre der Pfeiffer Vacuum Technology AG**
	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
Stand 01.01.2020	25.261	96.245	304.552	-32.613	393.445
Ergebnis nach Steuern	-	-	24.810	-	24.810
Direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis	-	-		-9.543	-9.543
Gesamtes Periodenergebnis	-	-	24.810	-9.543	15.266
Dividendenzahlung	-	-	-12.335	-	-12.335
Stand 30.09.2020	25.261	96.245	317.027	-42.156	396.377
Stand 01.01.2021	**25.261**	**96.245**	**323.808**	**-53.580**	**391.734**
Ergebnis nach Steuern	-	-	52.133	-	52.133
Direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis	-	-		12.453	12.453
Gesamtes Periodenergebnis	**-**	**-**	**52.133**	**12.453**	**64.586**
Dividendenzahlung	-	-	-15.788	-	-15.788
Stand 30.09.2021	**25.261**	**96.245**	**360.153**	**-41.127**	**440.532**

Siehe auch die beigefügten Erläuterungen zum Zwischenabschluss.

Konzern-Cash-Flow-Rechnung (nicht auditiert)

	Neun Monate per 30. September	
	2021	2020
	in T€	in T€
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit:		
Ergebnis nach Steuern	52.133	24.810
Abschreibungen auf Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögenswerte	18.821	19.760
Sonstige nicht-zahlungswirksame Veränderungen	4.152	4.066
Veränderungen der Bilanzpositionen:		
Vorräte	-16.970	-13.079
Forderungen und sonstige Aktiva	-43.014	1.989
Rückstellungen, einschließlich Pensionsrückstellungen, und Steuerschulden	22.247	2.263
Verbindlichkeiten, erhaltene Anzahlungen	35.871	-2.852
Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	**73.240**	36.957
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit:		
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-22.622	-19.675
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen	252	-204
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	**-22.370**	-19.879
Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit:		
Rückzahlung von finanziellen Verbindlichkeiten	-20.062	-56
Dividendenzahlung	-15.788	-12.335
Tilgungsanteil von Leasingzahlungen	-4.165	-3.636
Aufnahme von finanziellen Verbindlichkeiten		
Mittelzufluss/Mittelabfluss (-) aus Finanzierungstätigkeit	**-40.015**	-16.027
Wechselkursbedingte Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	561	-814
Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	**11.416**	237
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode	122.883	111.980
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	**134.299**	112.217

Siehe auch die beigefügten Erläuterungen zum Zwischenabschluss.

Anhang zum Konzernzwischenabschluss (nicht auditiert)

1. Konzern und Grundlagen der Darstellung

Die Pfeiffer Vacuum Technology AG mit Sitz in der Berliner Straße 43, 35614 Asslar, Deutschland, ist Mutterunternehmen im Pfeiffer Vacuum Konzern (kurz „Gesellschaft“ oder „Pfeiffer Vacuum“). Die Pfeiffer Vacuum Technology AG ist eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht und beim Amtsgericht Wetzlar unter der Nummer HRB 44 in das Handelsregister eingetragen. Sie ist im Prime Standard der Deutschen Börse in Frankfurt am Main notiert und wird im TecDAX geführt.

Pfeiffer Vacuum ist einer der führenden Komplettanbieter von Vakuumtechnik und liefert kundenspezifische Lösungen für die unterschiedlichsten Anforderungen bei der Erzeugung, Steuerung und Messung von Vakuum. Zu den Produkten gehören Turbopumpen, ein Spektrum an Vorpumpen wie Drehschieber-, Wälzkolben- und Trockene Pumpen, komplette Pumpstände, kundenspezifische Vakuumsysteme, Vakuumkammern und Komponenten.

Die Gesellschaft vertreibt ihre Produkte über ein dichtes Netz von eigenen Vertriebsgesellschaften und freien Handelsvertretungen. An jedem wichtigen Industriestandort der Welt gibt es außerdem Servicestandorte. Die Hauptmärkte der Gesellschaft liegen in Europa, den USA und Asien.

Der Konzernabschluss der Pfeiffer Vacuum Technology AG wird in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und den Auslegungen des IFRS Interpretations Committee (IFRS IC), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, erstellt. Hierin eingeschlossen sind die noch gültigen International Accounting Standards (IAS), die Interpretationen des Standing Interpretations Committee (SIC) und die Interpretationen des International Financial Reporting Interpretation Committee (IFRIC).

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss („Zwischenabschluss“) von Pfeiffer Vacuum wird in Euro (€) aufgestellt. Sofern nicht anders vermerkt, erfolgt die Darstellung in Tausend € (T€). Aus rechentechnischen Gründen können in den in diesem Abschluss dargestellten Informationen Rundungsdifferenzen auftreten.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Bei der Erstellung des Zwischenabschlusses zum 30. September 2021 wurde IAS 34 „Interim Financial Reporting“ angewendet. Dabei fanden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2020 Anwendung. Wir verweisen daher auf die ausführliche Darstellung dieser Grundsätze im Anhang zum Konzernabschluss 2020, der im Internet unter group.pfeiffer-vacuum.com zur Verfügung steht.

Die der Bilanzierung und Bewertung zugrunde liegenden Schätzungen und Ermessensentscheidungen können Auswirkungen auf die Höhe der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden am Stichtag sowie auf die ausgewiesenen Erträge und Aufwendungen für die Berichtsperiode haben. Aufgrund der derzeit unabsehbaren Folgen der COVID-19 Situation unterliegen diese Schätzungen und Ermessensentscheidungen einer erhöhten Unsicherheit. Die sich tatsächlich einstellenden Beträge können von den Schätzungen und Ermessensentscheidungen abweichen; Veränderungen können einen wesentlichen Einfluss auf den Zwischenabschluss haben. Bei der Aktualisierung der Schätzungen und Ermessensentscheidungen wurden zum Bilanzstichtag verfügbare Informationen über die voraussichtliche wirtschaftliche Entwicklung sowie länderspezifische staatliche Maßnahmen, insbesondere bei der Bewertung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Vertragsvermögenswerte, berücksichtigt. Des Weiteren wurde eine Aktualisierung der Bewertung von Rückstellungen sowie der verlustfreien Bewertung des Vorratsvermögens unter Berücksichtigung der erwarteten Auswirkungen der COVID-19 Situation vorgenommen. Wesentliche Auswirkungen auf den Konzernzwischenabschluss haben sich dabei nicht ergeben.

Die Nutzung von verschiedenen staatlichen Hilfsmaßnahmen im Zusammenhang mit der COVID-19 Situation (etwa Kurzarbeit, Erstattung von Sozialversicherungsbeiträgen, Zuschüsse) führte insgesamt zu einem Effekt im Betriebsergebnis von 0,2 Mio. € (Vorjahr: 1,3 Mio. €) und ist in verschiedenen Zeilen der Gewinn- und Verlustrechnung enthalten.

3. Immaterielle Vermögenswerte

Die immateriellen Vermögenswerte setzen sich wie folgt zusammen:

Immaterielle Vermögenswerte

	30. September 2021	31. Dezember 2020
	in T€	in T€
Geschäfts- oder Firmenwert	73.937	72.176
Kundenstamm	13.295	13.728
Software	3.277	2.963
Software vor Inbetriebnahme	12.595	9.452
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	2.194	2.417
Immaterielle Vermögenswerte	**105.298**	100.736

4. Sachanlagen

Die Sachanlagen setzen sich wie folgt zusammen:

Sachanlagen

	30. September 2021	31. Dezember 2020
	in T€	in T€
Grundstücke und Gebäude	75.777	74.450
Technische Anlagen und Maschinen	48.747	50.676
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	15.575	16.771
Anlagen im Bau	24.182	16.296
Sachanlagen	**164.281**	158.191

5. Vorräte

Die Vorräte setzen sich wie folgt zusammen:

Vorräte

	30. September 2021	31. Dezember 2020
	in T€	in T€
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	51.930	43.446
Unfertige Erzeugnisse	39.407	31.610
Fertige Erzeugnisse	58.039	58.198
Vorräte, netto	**149.376**	133.254

6. Finanzielle Verbindlichkeiten

Die Finanziellen Verbindlichkeiten weisen folgende Zusammensetzung auf:

Finanzielle Verbindlichkeiten

	30.September 2021	31. Dezember 2020
	in T€	in T€
Darlehen	40.000	60.000
Leasingverbindlichkeiten	8.585	9.614
Langfristige Finanzielle Verbindlichkeiten	**48.585**	69.614
Leasingverbindlichkeiten	3.791	3.437
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	-	64
Kurzfristige Finanzielle Verbindlichkeiten	**3.791**	3.501
Finanzielle Verbindlichkeiten gesamt	**52.376**	73.115

7. Gezahlte Dividenden

Auf der Hauptversammlung am 12. Mai 2021 wurde für das Jahr 2020 eine Dividende von 1,60 € je Aktie beschlossen. Insgesamt wurde ein Betrag von 15.788.254,40 € an die Aktionäre ausgeschüttet.

8. Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Die Aufwendungen für alle Pensionspläne teilen sich wie folgt auf:

Aufwendungen für alle Pensionspläne

	Drei Monate per 30. September		Neun Monate per 30. September	
	2021	2020	**2021**	2020
	in T€	in T€	in T€	in T€
Dienstzeitabhängiger Aufwand	992	872	2.977	2.667
Nettozinsaufwand	129	180	385	546
Gesamt	**1.121**	1.052	**3.362**	3.213

9. Gewährleistungen

Die Entwicklung der Rückstellungen für Gewährleistungen ergibt sich aus nachfolgender Tabelle:

Rückstellungen für Gewährleistungen

	Neun Monate per 30. September	
	2021	2020
	in T€	in T€
Bestand am 1. Januar	13.441	15.343
Währungsdifferenzen	76	-168
Zuführungen	6.177	3.614
Verbrauch	-2.730	-4.015
Bestand am 30. September	**17.281**	14.774

10. Ergebnis je Aktie

Die folgende Tabelle erläutert die Ermittlung des Ergebnisses je Aktie:

Ergebnis je Aktie

	Drei Monate per 30. September		Neun Monate per 30. September	
	2021	2020	**2021**	2020
Ergebnis nach Steuern (in T€)	18.252	11.279	52.133	24.810
Anzahl der Stückaktien (gewichteter Durchschnitt)	9.867.659	9.867.659	9.867.659	9.867.659
Wandlungsrechte	-	-		-
Gewichteter Durchschnitt der Aktien unter Annahme der Wandlung	9.867.659	9.867.659	9.867.659	9.867.659
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert/verwässert)	**1,85**	1,14	**5,28**	2,51

11. Segmentberichterstattung

Segmentberichterstattung zum 30. September 2021 (in T €)

	Deutsch-land	Frank-reich	Übriges Europa	USA	USA Produk-tion	Süd-korea	Übriges Asien	Alle Sons-tigen	Konsoli-dierung	Gesamt
Umsatzerlöse	198.808	191.376	81.874	111.614	42.119	96.852	115.305	38.415	-301.108	575.255
Davon mit Dritten	94.418	39.813	81.687	110.713	33.891	93.614	103.714	17.405	-	575.255
Davon konzernintern	104.390	151.563	187	901	8.228	3.238	11.591	21.010	-301.108	-
Betriebsergebnis	20.504	12.621	5.796	4.654	2.349	12.993	9.984	5.067	-	73.968
Finanzergebnis	-117	-152	-15	684	-543	92	-200	-290	-	-541
Ergebnis vor Steuern	20.387	12.469	5.781	5.338	1.806	13.085	9.784	4.777	-	73.427
Segmentvermögen	170.547	146.335	43.498	80.378	69.226	88.597	96.537	48.324	-	743.442
davon Vermögens-werte nach IFRS 8.33 (b) [1]	61.004	76.716	1.386	24.407	40.345	17.452	13.442	24.008	-	258.760
Segmentschulden	125.960	84.845	12.888	13.892	7.771	30.839	18.139	8.576	-	302.910
Investitionen in:										
Sachanlagen [2]	4.059	5.666	248	1.999	362	2.658	1.123	2.029	-	18.144
Immaterielle Vermögenswerte	3.611	782	4	23	-	-	30	28	-	4.478
Abschreibungen auf:										
Sachanlagen [3]	3.767	3.273	338	817	505	875	1.297	1.617	-	12.489
Immaterielle Vermögenswerte	633	326	6	181	1.198	2	25	193	-	2.564

[1] langfristige Vermögenswerte ohne Finanzinstrumente, latente Steuern und Vorauszahlungen für Pensions-Fonds

[2] einschließlich der als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien und ohne Zugänge von Nutzungsrechten aus Leasingverhältnissen

[3] einschließlich der Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen und als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien

Segmentberichterstattung zum 30. September 2020 (in T €)

	Deutsch-land	Frank-reich	Übriges Europa	USA	USA Produk-tion	Süd-korea	Übriges Asien	Alle Sons-tigen	Konsoli-dierung	Gesamt
Umsatzerlöse	161.824	153.560	75.803	92.896	36.370	60.620	92.185	30.726	-250.123	453.861
Davon mit Dritten	70.565	29.816	75.791	91.558	29.837	56.946	84.475	14.873	-	453.861
Davon konzernintern	91.259	123.744	12	1.338	6.533	3.674	7.710	15.853	-250.123	0
Betriebsergebnis	11.898	2.865	5.484	2.977	-888	6.396	5.531	1.423	-	35.686
Finanzergebnis	-47	-164	-5	701	-578	51	-256	-308	-	-606
Ergebnis vor Steuern	11.851	2.701	5.479	3.678	-1.466	6.447	5.275	1.115	-	35.080
Segmentvermögen	147.681	134.485	50.704	71.012	66.688	57.034	84.332	47.175	-	659.111
davon Vermögens-werte nach IFRS 8.33 (b) [1]	57.791	68.745	3.403	23.595	41.844	15.652	18.057	24.355	-	253.442
Segmentschulden	130.845	65.413	17.682	9.882	5.984	13.156	12.554	7.218	-	262.734
Investitionen in:										
Sachanlagen [2]	4.378	5.259	301	314	1.922	197	733	813	-	13.917
Immaterielle Vermögenswerte	5.454	209	12	2	-	-	40	40	-	5.757
Abschreibungen auf:										
Sachanlagen [3]	3.695	3.293	329	866	535	859	1.227	1.666	-	12.470
Immaterielle Vermögenswerte	639	695	7	410	1.275	2	37	146	-	3.211

[1] langfristige Vermögenswerte ohne Finanzinstrumente, latente Steuern und Vorauszahlungen für Pensions-Fonds

[2] einschließlich der als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien und ohne Zugänge von Nutzungsrechten aus Leasingverhältnissen

[3] einschließlich der Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen und als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien

12. Einkommensteuern

Den deutschen Steuergesetzen entsprechend setzt sich die Einkommensteuer aus Körperschaftsteuer, Gewerbeertragsteuer und Solidaritätszuschlag zusammen.

Die Steuerquote der Gesellschaft betrug 29,0 % für die ersten neun Monate 2021 beziehungsweise für das dritte Quartal 2021 und lag damit leicht unter dem Wert der Vergleichsperiode (2020: 29,3 %).

13. Abschlussprüfer

Auf der Hauptversammlung am 12. Mai 2021 sind die Aktionäre dem Vorschlag des Aufsichtsrats gefolgt und haben die PricewaterhouseCoopers GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, Deutschland, zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer für das Jahr 2021 gewählt.

14. Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen

Mit Ausnahme der im Rahmen der Erstellung des konsolidierten Zwischenabschlusses eliminierten Transaktionen mit den Tochtergesellschaften, der regulären Vergütung des Vorstands und des Aufsichtsrats und des unverändert auf Basis von marktüblichen Bedingungen erfolgten Warenbezugs von einer operativen Einheit der Busch-Gruppe in Höhe eines sehr niedrigen einstelligen Millionenbetrags haben sich in den ersten neun Monaten 2021 keine wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Personen ergeben.

Asslar, 4. November 2021

Pfeiffer Vacuum Technology AG

Der Vorstand

Dr. Britta Giesen *Wolfgang Ehrk*

Dr. Britta Giesen Wolfgang Ehrk

Weitere Informationen

Finanzkalender 2021/2022

- Ergebnis für das Gesamtjahr 2021
  Dienstag, 29. März 2022
- Ergebnis 1. Quartal 2022 (3-Monats-Ergebnis)
  Dienstag, 3. Mai 2022
- Hauptversammlung
  Donnerstag, 19. Mai 2022
- Ergebnis 2. Quartal 2022 (1. Halbjahr)
  Dienstag, 2. August 2022
- Ergebnis 3. Quartal 2022 (9-Monats-Ergebnis)
  Donnerstag, 3. November 2022

Kontakt

Investor Relations

Heide Erickson
Berliner Straße 43
35614 Asslar
Deutschland
T +49 6441 802-1360
F +49 6441 802-1365
Heide.Erickson@pfeiffer-vacuum.de
group.pfeiffer-vacuum.com